



**Bundesministerium
des Innern**



**Freie
Hansestadt
Bremen**

Mitglieder der Staatssekretärs-Lenkungsgruppe
Deutschland-Online

Kooperationsausschuss Automatisierte
Datenverarbeitung Bund, Länder, Kommunen
(KoopA ADV)

Interministerieller Koordinierungsausschuss des
Bundes für Informationstechnik (IMKA)

Federführer / Projektleiter der XÖV-Projekte

Bundesverband Informationswirtschaft, Telekom-
munikation und Medien (BITKOM)

Bundes-Arbeitsgemeinschaft der Kommunalen IT-
Dienstleister (VITAKO)

Auskunft erteilt

Frau Frese

Zimmer 618

Tel. (0421) 3 61 – 5506

Fax (0421) 4 96 55 06

E-Mail

ivonne.frese@finanzen.bremen.de

Datum und Zeichen

Ihres Schreibens

Mein Zeichen

(bitte bei Antwort angeben)

36-5

9. November 2006

Betreff: Aktionsplan Deutschland-Online

hier: Auftakt und Informationsveranstaltung zum Deutschland-Online-Vorhaben
„Standardisierung“

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit der Umsetzung des von der Bundeskanzlerin und den Regierungschefs der Länder verabschiedeten „Aktionsplans Deutschland-Online“ verstärken Bund, Länder und Kommunen nachhaltig die Kooperation im Rahmen der Initiative Deutschland-Online.

Mit den derzeit fünf priorisierten Vorhaben des Aktionsplans Deutschland-Online soll die Nutzung der Informationstechnik in Bund, Ländern und Kommunen ebenenübergreifend nachhaltig vorangebracht werden.

Das prioritäre Projektvorhaben „Standardisierung“ wird unter gemeinsamer Federführung des Bundes und des Landes Bremen durchgeführt. Es wird mit einer Informationsveranstaltung am 30. November 2006 nunmehr auch offiziell begonnen.

Dienstgebäude
Rudolf-Hilferding-Platz 1
(Haus des Reichs)
28195 Bremen

Briefkästen
Richtweg 25
Rövekamp 12



Eingang
Rövekamp 12
(Hofeinfahrt)

Telefax
(0421) 361-5626

Bankverbindungen

Bremer Landesbank (BLZ 290 500 00) Kto. 1070 115000
Landeszentralbank (BLZ 290 000 00) Kto. 29001565
Sparkasse Bremen (BLZ 290 501 01) Kto. 1090853

- 2 -

Diesen Projektstart nehmen wir zum Anlass, Sie, die unmittelbar oder mittelbar Betroffenen im Rahmen einer Informationsveranstaltung über das Projekt „Standardisierung“ aus erster Hand zu informieren und mit Ihnen in Dialog zu treten. Deshalb laden wir Sie zur Informationsveranstaltung am

**Donnerstag, dem 30.11.2006, 11:00 bis 15:00 Uhr,
Bremer Rathaus – Senatskanzlei,
Am Markt 1, 28195 Bremen,**

ein. Zum Hintergrund des Projektes „Standardisierung“ wird auf die beigelegte Anlage verwiesen. Die Agenda und ein Merkblatt zur Anreise wird Ihnen in den nächsten Tagen zu gehen.

Bitte bestätigen sie ihre Teilnahme bis spätestens 24.11.2006 per E-Mail an Standardisierung@kfst.bund.de.

Mit freundlichen Grüßen
In Vertretung



Hahle
Staatssekretär
Bundesministerium des Innern



Lühr
Staatsrat
Senator für Finanzen,
Freie Hansestadt Bremen

Anlage

Hintergrund:

In den vergangenen Jahren wurden durch zahlreiche Projekte im Rahmen der E-Government-Initiativen auf Bundes-, Landes- und kommunaler Ebene fachspezifische Standards für den elektronischen Datenaustausch (sog. XÖV-Standards) entwickelt. Dabei wurden existierende Standards und laufende Standardisierungsaktivitäten mit möglichen Schnittmengen zum Teil nicht ausreichend berücksichtigt. Die Folge sind zum Teil inkonsistente, nicht interoperable fachspezifische Standards.

Die Bereitstellung einheitlicher fachübergreifender Standards, d.h. in verschiedenen Fachlichkeiten (wieder-) verwendbarer Standards für diese XÖV-Projekte, hat vor diesem Hintergrund eine hohe Priorität. Aus diesem Grund ist es notwendig, solche einheitlichen fachübergreifenden Standards von einer zentralen Stelle aus zu entwickeln, diese den bereits jetzt existierenden und zukünftigen XÖV-Projekten zur Verfügung zu stellen und so die Projekte und deren Auftraggeber aktiv zu unterstützen.

Verschiedene fachübergreifende Standards, Abstimmungsmechanismen und Hilfsmittel zur Standardisierung wurden bereits erfolgreich im Auftrag des KoopA ADV (XÖV-Framework, Datenkonferenz, etc.) und im Auftrag der Koordinierungs- und Beratungsstelle der Bundesregierung für Informationstechnik in der Bundesverwaltung (XML-Repository, XGenerator, etc.) erarbeitet bzw. befinden sich im Aufbau.

Darüber hinaus sind die folgenden weiteren Aktivitäten erforderlich:

- Bereitstellung eines zentralen Projektmanagement/-controlling und -reporting über alle fachspezifischen und fachübergreifenden Standardisierungsaktivitäten
- Unterstützung von XÖV-Projekten gegenüber den Fachministerkonferenzen und bei der Anwendung der fachübergreifenden Standards
- Aktive Vertretung und Kommunikation des Standardisierungsansatzes von Deutschland-Online, z.B. gegenüber EU, DIN/Focus-ICT, IT-Wirtschaft und der allgemeinen Öffentlichkeit
- Erstellung und Implementierung eines entsprechenden Kommunikationskonzepts
- Etablierung eines wissenschaftlichen Beirats mit Vertretern aus Wirtschaft und Wissenschaft
- Erstellung einer Bestandsaufnahme der Standardisierungsergebnisse und –vorhaben und Durchführung eines regelmäßigen Monitoring

Das Deutschland-Online Vorhaben „Standardisierung“ soll so eine Klammer um alle laufenden und zusätzlich erforderlichen **fachübergreifenden** Standardisierungsaktivitäten der öffentlichen Verwaltung bilden, die der Unterstützung und Koordinierung fachspezifischer Standards für den elektronischen Datenaustausch (XÖV-Standards) dienen.